

Martin Suhr

Jean-Paul Sartre zur Einführung

JUNIUS

Inhalt

Captatio benevolentiae	7
1. Einleitung	12
2. Zu viel: Die Wörter	16
Lesen	17
Schreiben	25
Die Selbsterkenntnis: das religiöse Modell	30
3. Nur als ästhetisches Phänomen ist das Dasein gerechtfertigt	34
<i>Der Ekel</i>	34
<i>Der Existentialismus ist ein Humanismus</i>	66
4. Der Geist der Ernsthaftigkeit	75
<i>Die Kindheit eines Chefs</i>	75
<i>Betrachtungen zur Judenfrage</i>	81
5. Der Mensch ist eine nutzlose Passion:	
<i>Das Sein und das Nichts</i>	86
An-sich-sein und Für-sich-sein	87
Die traditionelle Ontologie	91
Was ist Phänomenologie?	95
Zur Einleitung: Auf der Suche nach dem Sein	98
Zum ersten Teil: Angst und Freiheit	104

Zum zweiten Teil: Das Für-sich-sein.	127
Zum dritten Teil.	129
<i>Hegels Begriff des Selbstbewusstseins</i>	129
<i>Das Für-Andere.</i>	136
Zum vierten Teil: Die Freiheit	156
6. Fragen der Methode.	160
7. Schluss.	172
Anhang	
Anmerkungen.	177
Literaturhinweise.	179
Zeittafel.	181
Über den Autor.	183